

# ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Средамъ и Пятницамъ.  
Цена за годовое изданіе . . . 3 руб.  
Отъ пересылкою по почтѣ . . . 5 „  
Отъ доставкой на домъ . . . 4 „  
Подписка принимается въ Редакціи снѣж. Вѣдомостей въ замѣн.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.  
Плато за частныя объявленія:  
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.  
за строку въ два столбца . 12 „

Выходитъ еженедѣльно 3 разъ: амъ Montag, Mittwoch und Freitag.  
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 RM.  
Mit Ueberlieferung der Post . . . 5 „  
Mit Ueberlieferung ins Haus . . . 4 „  
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Druckerei täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.  
Der Preis für Privat-Anzerate beträgt:  
für die einfache Zeile 6 Kop.  
für die doppelte Zeile 12 „

## Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVI. Jahrgang.

№ 128.

Понедѣльникъ 6. Ноября. — Montag 6. November.

1878.

### Официальная Часть. Officieller Theil.

#### Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Wenn der Hauslehrer Jahn Schwant seinen Aufenthalt unter Stopiusshof verlassen hat, desselben gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt, sein Erscheinen bei dem Riga'schen Ordnungsgerichte jedoch nothwendig ist, so werden hierdurch sämtliche Polizei-Autoritäten aufgefordert, nach dem qu. Hauslehrer Jahn Schwant Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle dem Riga'schen Ordnungsgerichte vorzustellen.

Riga-Ordnungsgewicht, den 28. October 1878.  
Nr. 10161. 2

In Veranlassung eines desfallsigen Antrages der Hr. Brambergshoff'schen Gemeinde-Verwaltung wird von der Polizei-Abtheilung des Riga'schen Landvogteigerichts hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die seitens der genannten Gemeinde-Verwaltung der Annette Mutschewsky erteilte und bis zum 11. Februar 1879 gültige Legitimation verloren gegangen ist und hiermit für ungültig erklärt wird.

Riga, Polizeiabtheilung des Landvogteigerichts, den 1. November 1878. Nr. 3175. 3

Управляющій почтовою частию въ Лифляндской губерніи имѣетъ честь довести до всеобщаго свѣдѣнія, въ дополненіе къ извѣщенію отъ 26. ч. Октября, что съ разрѣшенія почтоваго департамента съ 1. сего Ноября устанавливается вторичная въ день пересылки за границу корреспонденціи, какъ простой такъ и рекомендованной, съ пассажирскимъ поѣздомъ Митавской желѣзной дороги, отходящимъ изъ Риги въ 7 час. 23 мин. вечера черезъ Можейки, Комедары и Вержболово. Установленіе это однако относится только до корреспонденціи, адресованной въ Германію; въ Австрію же и транзитомъ черезъ Австрію въ другія государства корреспонденція съ этимъ поѣздомъ не отправляется. Приемъ рекомендованной корреспонденціи въ Германію, предназначенной для отправленія съ Митавскимъ поѣздомъ, производится въ Рижской Губернской Почтовой Конторѣ отъ 5 до 6 ч. вечера, а простой отъ 5 до 6½ час. вечера.

№ 11770.

Der Dirigirende des Postwesens im Livländischen Gouvernement beehrt sich, in Ergänzung seiner Mittheilung vom 26. October a. c., hierdurch zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß mit Genehmigung des Postdepartements, vom 1. November c. an, zweimal täglich ein brieflicher Verkehr zwischen Riga und dem Auslande eröffnet worden ist. Die ordinaire, wie auch recommandirte Correspondenz, welche in das Ausland adressirt ist, wird vom genannten Datum an, außer dem Dünaburger Zuge von 5 Uhr 50 Min. Abends, noch mit dem Mitauer Zuge, welcher von Riga um 7 Uhr 23 Min. Abends über Mofheiki, Koschedari und Wirballen abgeht, befördert. Diese Neuierung betrifft aber nur ausschließlich diejenige Correspondenz, welche nach Deutschland adressirt ist; was die Correspondenz

nach Oesterreich und den anderen Ländern anbelangt, so wird dieselbe mit diesem Zuge nicht befördert.

Die Annahme der recommandirten Correspondenz nach Deutschland, welche zur Beförderung mit dem Mitauer Zuge bestimmt ist, geschieht im Riga'schen Gouvernements-Post-Comptoir täglich von 5 bis 6 Uhr Abends; die der ordinären von 5 bis 6½ Uhr Abends. Nr. 11770.

#### Реестръ

обратной корреспонденціи, возвращенной въ Ригу, съ 8. по 15. Октября 1878 г.

#### Денежные пакеты.

Въ Москву — Григорію Тостеру (3 р.), въ Тирасполь — Мартину Аткеру (2 руб.), въ Кронштадта — Ивану Платову (3 руб.), въ Ворня — Юсею Брошу (15 руб.), въ Дубно — Яну Робектеку (7 р.), въ Туккумъ — Клингесону въ Волоостное Правленіе (3 р.)

#### Заказыяя внутреннія письма.

Изъ Колпино — Петру Штригелю, изъ С.-Петербургa — Василию Федорову, Садовской, изъ Фридрихштадта — 4. Приходскому Суду, изъ Зимницы — Кирилъ Савченко, изъ Вильны — Мильвиду, Залъвольчину, изъ Якобштадта — Давиду Борню, изъ Нижне-Оскольска — Николаю Виноурову, изъ Николаева — Штофрегену, изъ Бухареста — Г. Вертулю, изъ Варшавы — Полубинскому.

#### Простыя внутреннія письма.

Изъ Риги — А. Бранду, А. Вейсу, Е. Клавю, О. Шульцу, Яковлеву, И. Сихалову, М. Штрейхерту, Кальвейту, А. Струне, изъ С.-Петербурга — Гиндсбург, Г. Земелю, А. Падевичу, С. Мажевинскому, Стрейхенбергу, С. Арцыдану, Г. Вазему, В. Курланду, Е. Рубергу, Трапшеву, О. Рейаботу, А. Мирановой, изъ Москвы — І. Дершсу, И. Чигодаеву, Соломону, А. Амеляновой, К. Лангу, изъ Карачева — И. Щербакосу, изъ Гольдингена — П. Бекману, изъ Вольмара — А. Кронбергу, изъ Дыманова — И. Грозову, изъ Татарбунара — Ф. Заренну.

#### Простыя заграничныя письма.

Изъ Кардиовъ — С. Комо, изъ Берлина — М. фонъ Бидеру, Деваранце, Р. Г. 1865 poste restante, изъ Гериндорфъ — В. Брамману, изъ Гамбурга — Ю. Велмонте, изъ Кьобенгагенъ — П. Еллингсену, изъ Гульъ — И. Сальмингу. № 11650.

Von der Steuerverwaltung der Stadt Dorpat werden alle im Jahre 1858 geborenen und der Einberufung, zur Ableistung ihrer Wehrpflicht im Jahre 1879, unterliegenden, zur Stadt Dorpat verzeichneten Personen, als Kaufleute, Kunst-, Bürger-, Arbeiter- und Dienstvolkshausen hierdurch aufgefordert, sich spätestens bis zum 31. December d. J. zum Empfange der ihnen in Grundlage des § 97 des Gesetzes über die Wehrpflicht, d. d. 1. Januar 1874 über geschehene Anschreibung zu einem Einberufungscanton auszustellenden Atteste bei dieser Steuerverwaltung, zur Vermeidung der im § 212 des vorerwähnten Gesetzes festgesetzten Beandlung, zu melden.

Bei der Meldung sind von dem Betreffenden, bei Vorstellung des Tauffcheines und eines Attestats über genossenen Unterricht, folgende Auskünfte zu erteilen:

- 1) Stand,
- 2) die Beschäftigung, das Handwerk oder Gewerbe,
- 3) Bestand der Familie,
- 4) ob er ledig oder verheirathet ist, und im letzteren Falle, ob er Kinder hat, und welche namentlich.

Bei Vorhandensein jüngerer Brüder sind für diese ebenfalls Tauffcheine beizubringen.

Dorpat-Steuerverwaltung, den 26. October 1878. Nr. 302. 2

Da nach Anzeige des im Jahre 1877 der Landwehr zugehörten Alexander, Ludwig's Sohn, Gangnus, der demselben am 24. November 1877 sub Nr. 1482 von der Wallischen Kreis-Wehrpflicht-Commission erteilte Landwehrschein abhanden gekommen ist, so werden hierdurch sämtliche Land- und Stadtpolizeibehörden ersucht, das qu. Attestat im Auffindungsfalle der Wallischen Kreis-Wehrpflicht-Commission einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieses Attestats aber nach Vorchrift der Besetze zu verfahren.

Wall-Kreis-Wehrpflicht-Commission, am 26. October 1878. Nr. 471. 2

Sämmtliche Guts- und Gemeindepolizeien werden von der Gemeindeverwaltung des im Pernau-Fellinschen Kreise belegenen publ. Gutes Holsfershof desmittelft ersucht, nach dem hiesigen Gemeindegliede Märt Warblane, welcher seine Abgaben schuldet und in diesem Jahre der Einberufung in den Militärdienst unterliegt, Nachforschungen zu veranstalten und im Ermittlungsfalle denselben pr. Zwangspass dieser Gemeindeverwaltung zusenden zu wollen.

Gemeindeverwaltung zu Holsfershof, den 24. October 1878. Nr. 612. 2

Von dem Gemeindegerichte des im Pernau-Fellinschen Kreise, belegenen publ. Gutes Aidenhof werden sämtliche Stadt- und Landpolizeibehörden desmittelft ersucht, nach der zur hiesigen Gemeinde verzeichneten Male Nilaspea, welche sich passlos aus der Gemeinde entfernt hat und gegen welche ein Rechtskraft beschrittenes gerichtliches Erkenntniß zu executiren ist, Nachforschungen zu veranstalten und im Ermittlungsfalle dieselbe dem Aidenhof'schen Gemeindegerichte arrestlich zufertigen zu wollen.

Gemeindegericht zu Aidenhof, den 24. October 1878. Nr. 378. 2

#### Прокламы. Proclama.

Nachdem über das Vermögen des Hausbesizers und Handlungscommis Alexander Schmidt hier selbst am 5. September 1878 der Generalconcurss eröffnet worden ist, werden Alle, welche an den genannten Creditur rechtliche Ansprüche haben, desmittelft aufgefordert, diese Ansprüche, unter Beibringung der dazu gehörigen Belege, binnen 6 Monaten a dato und beziehungsweise während der darnach anzuberaumenden Allegationstermine, spätestens aber bis zum 16.

Mai 1879, bei der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts, entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten anzu-melden, widrigenfalls auf dieselben bei Vertheilung der Concursmasse keine Rücksicht genommen werden wird.

Desgleichen werden die etwaigen Schuldner des Alexander Schmidt hierdurch angewiesen, ihre Schulden, zur Vermeidung gerichtlicher Zwangs-maßregeln, bei dem gerichtlich bestellten Concurs-curator Herrn Advocaten Jacob Bienemann zu berücksichtigen. Nr. 1854. 2

Riga-Rathhaus, den 18. October 1878.

Nachdem der Goldarbeiter und Juwelier Robert Krug, zufolge des zwischen ihm und dem Tischler-meister Carl Friedrich Lange, vertreten durch seine zu diesem Acte gehörig legitimirte Bevollmächtigte, die verwittwete Frau Amalie Königsman, geb. Lieber, am 1. Mai c. abgeschlossen und am 6. Mai c. sub Nr. 70 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verlaufscontracte das alhier im 1. Stadttheil sub Nr. 74 belegene steinerne Wohnhaus sammt Zubehörungen für die Summe von 14,000 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig, zur Versicherung seines Eigenthums, um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden, unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge, von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des obervährten, zwischen dem Juwelier Robert Krug und dem Tischlermeister Carl Friedrich Lange abgeschlossenen Kaufcontracte anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, oder in denselben nicht als noch fort-dauernd offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Nacherrechte geltend machen wollen, desmittelft aufgefordert und an-gewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 4. December 1879 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Ver-warnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremptorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provoquanten diejenigen Verfügungen dies-seits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem alhier im 1. Stadttheil sub Nr. 74 belegenen Immobil dem Herrn Robert Krug nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracte, zuge-sichert werden. Nr. 1638. 2

Dorpat-Rathhaus, am 23. October 1878.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß nachstehender Personen, nämlich: 1) des hieselbst mit Hinterlassung eines Testaments ver-storbenen Hausbesizers Johann Hirschson, 2) des ab intestato verstorbenen verabschiedeten Soldaten Martin Peter's Sohn Kupar und 3) der gleichfalls ohne Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Kadri Laas (alias Glas und Laason) unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament des ge-dachten Johann Hirschson anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten, a dato dieses Proclams, also spätestens am 25. April 1879 bei diesem Rathe zu melden und hieselbst ihre Ansprüche zu verlaublichen und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlasssache mit irgend welchem Ansprüche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 1649. 2

Dorpat-Rathhaus, am 25. October 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Julius Walding, Erbbesitzer des im Loddiger- und St. Peterkapell-schen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Idel hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber er-gehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehörch-lande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke, mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden

und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Idel ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, so wie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmar'sche Kreis-gericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adel. Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Idel bei Einem Er-lauchten Livl. Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, For-derungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nach-stehender Grundstücke nebst Gebäuden und Apper-tinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen An-sprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, den resp. Käufern erb- und eigen-thümlich und frei von allen auf dem Gute Idel ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

- 1) das Gesinde Dikken, groß 28 Thlr. 66 Gr., dem Bauer Jacob Belms, für den Preis von 4250 Rbl.
- 2) das Gesinde Puhtel, groß 35 Thlr. 22 Gr., dem Bauer Gustav Weidemann, für den Preis von 5000 Rbl.
- 3) das Gesinde Linge alias Linne, groß 31 Thlr. 31 Gr., dem Bauer Jahn Swezzigt, für den Preis von 4800 Rbl. Nr. 867. 2

Wolmar, den 17. October 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bauern Anne Pommer, sowie deren Kinder Jahn, Marri, Karlina, Anne, Julie und Kristhne Pommer, als Eigenthümer des im Burtneef'schen Kirchspiele des Wolmar'schen Kreises belegenen, zum Bauerlande des Gutes Saul-hof gehörigen Almen- und Lufte-Gesinde hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in ge-setzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen ihre ideale Hälfte an dem bezeichneten Grund-stücke mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselbe dem Peter Seetneef als freies und unab-hängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adel. Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem besagten Almen- und Lufte-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forde-rungen und Einwendungen gegen die geschlossene Ver-äußerung und Eigenthumsübertragung formiren zu können vermelden, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen An-sprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solcher ideale Antheil an dem Almen- und Lufte-Gesinde sammt Gebäuden und Appertinentien nunmehr dem Peter Seetneef für den Preis von 4456 Rbl. 50 Kop. S. erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Nr. 870. 2

Wolmar, den 17. October 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. thut das Wenden-Walk'sche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Livländische Ritterschaft, als Besitzerin des im Walk'schen Kreise und Trifaten'schen Kirchspiele bele-genen Gutes Lubbenhof hieselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu er-lassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehörch-lande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte über-tragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grund-stücke mit allen Gebäuden und Appertinentien den

resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walk'sche Kreisgericht solchem Gesuche will-fahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Geseinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auf-fordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, An-sprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigen-falls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituit, den resp. Käufern als alleiniges, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

- 1) Kalne Lihbeel, groß 26 Thlr. 4 Gr., auf den Lubbenhof'schen Bauer Jahn Lihbeel, für den Preis von 4600 Rbl. S.
- 2) Muhrneef, groß 28 Thlr. 65 Gr., auf den Peter Muhrneef, für den Preis von 5100 Rbl. S. Nr. 678. 2

Wenden, den 18. October 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. thut das Wenden-Walk'sche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Livländische Ritterschaft, als Besitzerin des im Walk'schen Kreise und Trifaten'schen Kirchspiele bele-genen Gutes Wiezemhof, hieselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu er-lassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehörch-lande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte über-tragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien, den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walk'sche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Aus-nahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Ein-wendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Geseinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeint-lichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und aus-zuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituit, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

- 1) Jaun-Punkal, groß 23 Thlr. 37 Gr., auf den Wiezemhof'schen Bauer Karl Palkci, für den Preis von 3900 Rbl. S.
- 2) Jaun-Kannit, groß 23 Thlr. 49 Gr., auf den Jahn Iskapits, für 3900 Rbl. S.
- 3) Jaun-Suhber, groß 17 Thlr. 50 Gr., auf den Gasper Zerbul, für 2900 Rbl. S.
- 4) Wez-Suhber, groß 21 Thlr. 59 Gr., auf den Dahw Mattens, für 3600 Rbl. S.
- 5) Sillebitter, groß 21 Thlr. 1 Gr., auf den Jahn Sillgall, für 3200 Rbl. S.
- 6) Wez-Penge, groß 26 Thlr., auf den Jahn Vandersohn, für 4200 Rbl. S.
- 7) Rudsit, groß 23 Thlr. 54 Gr., auf den Gustav Brante, für 3600 Rbl. S.
- 8) Vahrdin, groß 23 Thlr. 72 Gr., auf den Peter Puskit, für 4000 Rbl. S.

Wenden, den 18. October 1878. Nr. 683. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. thut das Wenden-Walk'sche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Livländische Ritterschaft, als Besitzerin des im Walk'schen Kreise und Trifaten'schen Kirchspiele bele-

genen Gutes Lipskahn hiersebst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehörstande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum, für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Wenden-Wallische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung genannter Geseinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituirte, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigentum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

- 1) Wez-Ridse, groß 25 Tblr. 61 Gr., auf den Lipskahnischen Bauer Jahn Wannag, für den Preis von 4800 Rbl. S.
- 2) Wez-Ruddin, groß 26 Tblr. 69 Gr., auf den Mahrz Krust, für 5000 Rbl. S.
- 3) Jaun-Ruddin, groß 22 Tblr. 82 Gr., auf den Peter Snahts, für 4300 Rbl. S.
- 4) Keelmann, groß 36 Tblr. 57 Gr., auf den Jacob Keelmann, für 6800 Rbl. S.
- 5) Barriß, groß 30 Tblr. 75 Gr., auf den Jahn Rappit, für 5400 Rbl. S. Nr. 686. 1 Wenden, den 18. October 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Wenden-Wallische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Livländische Ritterschaft, als Besitzerin des im Wallischen Kreise und Trifatschen Kirchspiele belegenen Gutes Planhof hiersebst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehörstande des obengenannten Gutes gehörige Grundstück dem unten genannten Käufer dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück, mit allen Gebäuden und Appertinentien, dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum, für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Wenden-Wallische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung genannter Geseinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituirte, dem resp. Käufer als alleiniges, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigentum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

- Kalne Ruffe, groß 26 Tblr. 68 Gr., auf den Planhofischen Bauer David Ehrmann, für den Preis von 4700 Rbl. S. Nr. 690. 1 Wenden, den 18. October 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Bernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Richard Baron von Bietinghoff, Erbbesitzer der im Pilsnerschen Kirchspiele

des Fellinschen Kreises belegenen Güter Cabbal mit Okepaeh, hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergeben zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, unabhängiges Eigentum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- u. Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Bernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adel. Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 9. April 1879 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

- 1) Seppa Jaare Nr. 68, groß 14 Tblr. 38 Gr., der Cabbelschen Bauergemeinde, für den Kaufpreis von 2163 Rbl.
- 2) Lane alle Nr. 72, groß 9 Tblr. 26 Gr., dem Bauer Peet Leberlar, für den Kaufpreis von 1393 Rbl. und
- 3) Pappi Nr. 6, groß 22 Tblr. 15 Gr., dem Bauer Jurri Jermefüh, für den Kaufpreis von 3325 Rbl.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 9. October 1878. Nr. 2201. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Bernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Lönns Sepp, Erbbesitzer des im Saaraschen Kirchspiele des Bernauschen Kreises, unter dem publ. Gute Pattenhof belegenen Grundstücks Seppa Nr. CI, hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergeben zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigentum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Bernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung des nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 23. April 1879, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

- Seppa Nr. CI, groß 35 Loffellen 13 1/2 Rappen, dem Bauer Peter Sepp, für den Kaufpreis von 181 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 23. October 1878. Nr. 2280. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Bernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Landrath Wilhelm Etzel von Holstein, Erbbesitzer des im Testamaschen Kirchspiele des Bernauschen Kreises belegenen Gutes Testama, hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergeben zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte

beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Testama ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Bernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 23. April 1879, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

- 1) Anso Andrus Nr. 5, groß 15 Tblr. 45 Gr., dem Bauer Andrus Rütt, für den Kaufpreis von 2500 Rbl. S.
- 2) Aoste Jurri Nr. 80, groß 14 Tblr. 61 Gr., dem Bauer Hans Rüssel, für den Kaufpreis von 2787 Rbl. S.
- 3) Aoste Indref Nr. 81, groß 15 Tblr. 61 Gr., dem Bauer Hans Rüssel, für den Kaufpreis von 2977 Rbl. S.
- 4) Annuste Saun Nr. 113, groß 9 Tblr. 38 Gr., dem Bauer Mart Hannuse, für den Kaufpreis von 1500 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 23. October 1878. Nr. 2287. 2

Von Einem Kaiserlichen Bernau-Fellinschen Kreisgerichte wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das im Bernauschen Kreise und Hallischen Kirchspiele unter dem Gute Friedrichsheim belegene Grundstück Willemi Nr. II, rechtskräftiger testamentarischer Verfügung zufolge, in den Besitz des Bauers Peter Tats übergehen solle und werden daher Alle und Jede, die gegen diese Besitzübertragung etwa rechtliche Einwendungen zu machen haben sollten, hierdurch aufgefordert, ihre vermeintlichen Einsprachen binnen sechs Monaten a dato hujus proclamatis, d. i. spätestens bis zum 16. April 1879, bei dieser Behörde zu verlaublichen und ausführig zu machen, widrigenfalls sie mit solchen nicht weiter gehört werden sollen und das Grundstück qu. dem Peter Tats zu dessen vollem unumschränktem Besitz, dicsseits erb- und eigenthümlich adjudicirt werden wird.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 16. October 1878. Nr. 2238. 1

Von dem Laiwaschen Gemeindegerrichte werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der hiersebst verstorbenen Wittve Anna Waldmann irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert, sich binnen 1 Jahr und sechs Wochen a dato, also spätestens bis zum 27. November 1879, unter Beibringung der dazu gehörigen Belege bei diesem Gemeindegerrichte zu melden, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls nach Ablauf des anberaumten Terms die ersten mit ihren Forderungen abgewiesen werden, mit den letzteren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 182. 1

Laiwa-Gemeindegerricht, am 16. October 1878.

No Aukafalna pagasta waldes teef zaur scho finams darihts ta ta pee schi pagasta peederiga Ana Dulkis ir ta keepeer mahjas gruntneeka Jur Dukka un wina feewas Elshes deblu Juri behrna weeta norafstijust. Tad teef no schahs pagasta waldes usajinati, kam tshdas preti runafshanas buhtu pret to adopteereeshanu, tee lai lihds 26. Januar 1879 gada sche pee pagasta waldes peetejshs; wehtaki neweens waire klaushts netifs, bet ta adopteereeshana spehta palits.

Aukafalna pagasta wakte, 26. October 1878.

Nr. 196. 2

No krohna Blohmas walsts teefas teef zaur scho wisi ta mirusha schejeenes Krehta mahjas jaimneeka Jahn Segrum parahdu deweji un nehmeji usajinati, lihds 1. Februar 1879 pee schihs teefas



peetleistes; wehlakt neweeni wairs neffausfhs, bet  
ar parahbu flehpreem peh3 ifuma barfhs.

Roßna Bloßmas-walfts-teefa, tat 19. Oktober  
1878. Nr. 361. 2

## Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата симъ объ-  
являетъ, что на 20. и 23. числа Ноября  
мѣсяца сего 1878 года въ часть по полудни  
назначены въ присутствіи ея публичные торги  
на продажу 2420 архивныхъ дѣлъ палаты.

Условія продажи и продаваемые архивныя  
дѣла можно разсматривать въ канцеляріи па-  
латы ежедневно за исключеніемъ воскресныхъ  
и праздничныхъ дней. № 982. 3

Рига, 2. Ноября 1878 г.

Vom Livländischen Kameralhofe wird hier-  
durch bekannt gemacht, daß auf den 20. und 23.  
November d. J., um 1 Uhr Mittags, behufs  
Verkaufs von 2420 Acten dieser Palate, Torge  
anberaumt sind.

Die beschaffigen Bedingungen und die zum  
Verkauf bestimmten Acten können in der Canzlei  
dieser Palate täglich, mit Ausnahme der Sonn-  
und Festtage, eingesehen werden. Nr. 982. 3  
Riga, den 2. November 1878.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogtei-  
gerichts ist auf den Antrag des Herrn Advocaten  
Jacob Bienemann, als Concurscurator, der öffent-  
liche Verkauf des zur Concursmasse des Handlungs-  
Commiss Alexander Schmidt gehörigen, im Patri-  
monialgebiete jenseit der Düna, auf Pinkenhoffchem  
Grundst. sub Land-Pol.-Nr. 132, am alten Lager-  
platze belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein  
verpfändeten Immobilien nebst dem Benutzungsrechte  
an dem dazu gehörigen 52<sup>3</sup>/<sub>60</sub> Kostellen messenden  
Grundplatze nachgegeben und der Versteigerungs-  
termin auf den 22. Februar 1879 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kauflieb-  
haber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten  
Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht  
zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu ver-  
lautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meist-  
bieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-  
Vereins, ein Zehntel von der Kaufsumme sogleich  
bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs  
Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berich-  
tigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und  
des Zuschlages zutragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche  
an den obengenannten Alexander Schmidt, beziehungs-  
weise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche  
Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis  
zum Versteigerungstermine, unter Vorbringung ge-  
höriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und  
zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf  
solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbot-  
schillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogtei-  
gerichts, den 23. October 1878. Nr. 1883. 2

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogtei-  
gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß die  
auf Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins auf  
den 24. März 1879 anberaumte Meistbotstellung  
des dem Sigismund Georg Ludwig aufgetragenen,  
im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt sub  
Pol.-Nr. 251 belegenen Immobilien nicht stattfinden  
wird, da der genannte Ludwig seinen Verpflich-  
tungen gegenüber dem Rigaschen Hypotheken-Verein  
nachgekommen ist. Nr. 1852. 2

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogtei-  
gerichts, den 17. October 1878.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Прав-  
ленія объявляется, что во исполненіи указа  
Правительствующаго Сената, для удовлетворенія  
казеннаго взыскапія въ суммѣ 3720 р. будетъ  
вновь продаваться съ публичныхъ торговъ дѣл  
каменные лавки купца Мовши Азриелева  
Цына, состоящія Витебской губерніи, въ гор.  
Динабургѣ 1. части, на новомъ форштадтѣ,  
на рыбно зеленой площади подъ № 11 и 12,  
лавки эти крыты частью желѣзомъ, а частью  
черепицею въ одинъ этажъ, а со двора въ  
два этажа, съ жилымъ помѣщеніемъ длин. 3  
саж. 1 арш. шириною 6 саж., построены на  
городской землѣ, оцѣнены каждая въ 1360 р.

Продажа эта, каждой лавки отдѣльно,  
будетъ производиться въ срокъ 14. Декабря

1878 года, съ переторжкою чрезъ три дня,  
въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго  
Правленія, въ которомъ желающіе могутъ раз-  
сматривать опись и другія бумаги, до продажи  
сей и публикаціи относящіяся. № 2490. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Прав-  
ленія объявляется, что согласно требованію Мин-  
скаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія  
иска мѣщанин Глинской и Помѣщика Лешке-  
вича, въ 1500 руб. съ процентами, будетъ  
вновь продаваться съ публичныхъ торговъ  
недвижимое имѣніе умершаго крестьянина  
Рафаила Александрова Грузевича, состоящее  
Минской губерніи, Рѣчицкаго уѣзда, 2 стана,  
называемое Борщевка и Массаны, въ коемъ  
числится земли всего 726 дес. и разное строе-  
ніе, оцѣнено въ 2199 руб.

Продажа эта, послѣдняя и окончательная,  
будетъ производиться въ срокъ торга 14. Де-  
кабря 1878 г., съ переторжкою чрезъ три дня  
въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго  
Правленія, въ которомъ желающіе могутъ раз-  
сматривать опись и другія бумаги, до продажи  
сей и публикаціи относящіяся. № 2541. 2

Витебское Губернское Правленіе, согласно  
журнальному постановленію своему, 28. Ав-  
густа состоявшемуся, объявляетъ, что на удо-  
летвореніе долговъ наследниковъ помѣщика  
Игнація Антонова Шантыря: а) частныхъ:  
женѣ коллежскаго регистратора Александрѣ  
Деревягиной 1016 руб. 31 коп. и совладѣлицѣ  
имѣнія Маргаритѣ Шантырь, по второму  
браку Охримовичевой 50000 руб. ассигнад.,  
а на серебро 14285 руб. 85 коп., изъ коихъ  
на послѣднемъ искѣ обезпечены взыскиваемые  
съ нея помѣщицею Огизскою 1300 р. съ 0/0,  
наследницами Снопковскою 800 руб. и вдовой  
Хмолвскою 500 руб., и б) казенныхъ:  
С.-Петербургской сохранный казны 1195 руб.  
55 коп., ссуды комисіи народнаго продоволь-  
ства 2988 руб. 80 коп. и государственнаго  
казначейства 1363 руб. 89 1/2 коп. и гербовыхъ  
пошлинъ 40 коп., — въ присутствіи сего  
правленія на 14. Декабря сего года назначенъ  
торгъ, съ узаконенною переторжкою, на про-  
дажу принадлежащаго имъ имѣнія Гребло съ  
фольварками и застѣнками, состоящаго въ 3  
и частью 2 ставъ Полоцкаго уѣзда. Въ  
самомъ имѣніи Гребло заключается земли:  
подъ строеніями и огородами 5 дес., пахатной  
55 дес., сѣновосной 65 дес. и подъ лѣсомъ  
дровянымъ и частью строевымъ 349 дес., и  
слѣдующія строенія: домъ одно-этажный,  
деревянный на каменномъ фундаментѣ, флигель,  
кухня, пекарня, старое зданіе воловой мель-  
ницы, двѣ жилыя избы, конюшня и скотный  
дворъ, двѣ возовныя, пять амбаровъ и одна  
кладовая, ледникъ двухъ-этажный, деревянный,  
шесть пунъ деревянныхъ, зданіе винокуреннаго  
завода, токъ съ двумя реями; корчма Россала-  
ва съ хозяйственными постройками и  
старая часовня, а также садъ, и въ фольвар-  
кахъ: Новосельи — удобной земли 40 дес.,  
Запольи — 96 дес., Мость — 20 дес., Лисово  
— 35 дес., и подъ дровянымъ лѣсомъ 10 дес.,  
и Рудыи — 40 дес., и подъ строевымъ сосно-  
вымъ и еловымъ лѣсомъ 649 дес., а также въ  
застѣнкахъ: Россалава 1-й — удобной 6 д.,  
Россалава 2-й также 6 дес., и въ Россалавѣ  
3-й — 8 дес., съ жилыми домами и хозяй-  
ственными постройками во всѣхъ этихъ фоль-  
варкахъ, застѣнкахъ и корчмою въ фольваркѣ  
Мость, а всего земли 1384 дес., вмѣстѣ съ  
находящимися въ имѣніи хлѣбомъ и скотомъ.  
Описанное имѣніе оцѣнено въ 7762 руб. 65  
коп. и торгъ начнется съ суммы ниже оцѣночной.

Желающіе участвовать въ торгахъ при-  
глашаются въ присутствіи Правленія въ на-  
значенному дню торга, гдѣ могутъ разсматри-  
вать опись и бумаги, относящіяся къ прода-  
ваемому имѣнію Гребло. № 8401. 2

Псковской губерніи Холмское Уѣздное  
Полиційское Управленіе симъ объявляетъ, что  
назначенные въ присутствіи онаго 28. Ноября  
сего 1878 года торги съ узаконенною чрезъ  
три дня переторжкою на продажу недвижимаго  
имѣнія Холмской помѣщицы Надежды Николае-  
вны Богдановичъ, перешедшее г-жи Смирницкой,  
состоящаго Холмскаго уѣзда 2. стана въ дерев-  
няхъ Тюхово и Рытое Лядо и заключающагося

въ пахатной землѣ въ 17 душевыхъ надѣлахъ  
за неплатежъ ссудно-продовольственной не-  
домини 717 руб. 55 коп. и межевой недоимки  
27 руб. 28 коп. за уплатою таковыхъ отми-  
няются. № 9010. 3

Люд. Вице-Губернаторъ:

Тобизентъ.

Секретарь К. Ястржембскій.

## Неофициальная Часть. Nichtofficieller Theil.

### Auction.

Auf Verfügung eines Edlen Waisengerichts  
sollen **Dienstag den 7. November** c.,  
Nachmittags 3 Uhr, die zum Nachlasse des weil.  
Unterofficiers Moissi Stepanow gehörigen  
**Effecten**, bestehend in: Silberfachen, Kleidern,  
Wäsche und anderen brauchbaren Sachen, in dem  
in der St. Petersburger Vorstadt an der Ecke der  
Schulen- und Säulenstraße sub Abr.-Nr. 7 be-  
legenen Johannsonischen Hause, gegen Baarzahlung  
**öffentlich versteigert** werden.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

**Педагогический Совѣтъ Перновской гим-  
назіи** доводитъ симъ до свѣдѣнія лицъ, желаю-  
щихъ при отбываніи военной службы восполь-  
зоваться льготою, опредѣленною п. 4 ст. 56  
Устава о воинской повинности, что испытаніемъ  
будетъ производиться въ гимназіи 20. Ноября с. г.  
въ 4 часа по полудни и что заявленія о же-  
ланіи подвергаться означенному испытанію  
должны быть сдѣланы въ канцеляріи нижепод-  
писавшагося въ приемные его часы не позже  
17. Ноября с. г. вмѣстѣ съ подачею собствен-  
норучныхъ прошеній на бумагахъ, снабженной  
сорококопѣечною маркою, метрическихъ сви-  
дѣтельствъ о крещеніи или же о вѣроисповѣ-  
даніи и засвидѣтельствованныхъ мѣстною  
Упраною Благочиніи свидѣтельствъ о тождествѣ  
прислелей. Тѣ же завыдывающіе начальными  
учащими учителя, которые пожелаютъ  
лично явиться къ вышеупомянутому испытанію  
съ своими учениками, промѣ метрическихъ  
свидѣтельствъ о крещеніи или же о вѣроиспо-  
вѣданіи, должны представить еще экзаменныя  
списокъ, заготовленные ими на основаніи § 12  
правилъ для выдачи свидѣтельствъ о знаніи  
курса начальныхъ училищъ, утвержденныхъ  
г-мъ Министромъ Народнаго Просвѣщенія  
15. Октября 1874 г.

Директоръ Перновской гимназіи Ливенъ.

Das

## deutsch-alphabetische Verzeichniß

der **Documente und Acte**, welche der  
**Stempelsteuer unterliegen und welche von**  
**derselben befreit sind**, zusammengestellt zur  
Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchsten am  
17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes,  
ist zu haben in der Redaction der Livländischen  
Gouvernements-Zeitung.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den  
Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden  
daher die etwaigen Finder derselben hiedurch  
aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei  
dem Rigaschen Passbureau, resp. bei der Steuer-  
Verwaltung abzuliefern.

Das Passbüreaubillet des zum Gute Pastorat  
Bürzan verzeichneten Jacob Zagenberg, d. d. 12. De-  
cember 1877 Nr. 16552, giltig bis zum 10. November  
1878.

Das Passbüreaubillet des Sebeschischen Bürgerz  
Efim Swanow Kusnezow, d. d. 31. Januar 1872,  
Nr. 404, giltig bis zum 23. October 1878.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem  
Rigaschen Arbeiteradligen Jofa Wassiljew Kopterka  
am 12. Juni 1869 Nr. 4206 ertheilte, bis zum  
1. Januar 1870 gültige gemeine Legitimation.

Das Passbüreaubillet des Dünaburger Bauern  
Mois Franzow Kofin, d. d. 18. October 1878 Nr. 4408,  
giltig bis zum 3. Januar 1879.

Redaktorъ А. Клиггенбергъ.

Анмѣрkung. Hierbel folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittlung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouver-  
nements 1) Nr. 42 von Moskau, Nr. 116 von Kiew, Nr. 43 von Smolensk, Nr. 42 von Komsha, Nr. 42 von Rados, Nr. 79 von Wlaska, Nr. 41 von  
Wladimir, Nr. 39 und 231 von Esaradow, Nr. 40 von Poddolien, Nr. 78 von Orlow, Nr. 78 von Olonez, Nr. 36 von Winkst, Nr. 35 und 42 von Petrofow,  
Nr. 78 von Laurien, Nr. 73 von Wolhynien, Nr. 43 von Warschau; 2) besondere Ausmittelungsartikel von der Wlaskaschen und Kownofchen Gouvernements-Regierung.